



Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Mannheim, 24. Februar 2021

Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 16.03.2021

Radwegekonzept BUGA 2023

Die Verwaltung hat sich das Ziel gesetzt die BUGA 2023 nachhaltig zu gestalten. Eine Seilbahn für 180 Tage vermag eine Attraktion für die BUGA zu sein, ist aber selbstredend kein nachhaltiges Transportmittel

Neben der Seilbahn und dem Busverkehr ist 25 Monate vor Eröffnung der BUGA nun zwingend notwendig ein Radverkehrskonzept vorzulegen.

Der Gemeinderat möge beschließen die Verwaltung zu beauftragen:

- 1.) Aufzuzeigen, wie die Radverbindung zwischen Luisenpark und Austragungsort Au/Spinelli geführt wird.
- 2.) Die Verwaltung legt dar, wie weit die Pläne zum sogenannten „Neckarsprung“ entwickelt sind. Dieser Verbindung kommt eine zentrale Bedeutung zu.
- 3.) Alternativen wie Carlo-Schmid-Brücke als Radwegeverbindung sind zu prüfen (siehe Freie Wähler-ML-Antrag 199/2020 v.01.07.2020 Radwegkonzept Feudenheim-Neuostheim-Seckenheim-Neckarau).
- 4.) Auf Grund des von der Verwaltung erwarteten Ansturms an Besuchern ist eine große Anzahl an Leihfahrrädern / Elektrofahrrädern vorzuhalten.
- 5.) Es sind mindestens 5 große Leihfahrradstationen einzurichten. Am Hauptbahnhof, am Maimarkgelände (BUGA-Parkplätze), am Luisenpark (2 Stationen) und am BUGA-Gelände Spinelli.

Begründung:

Auf Grund der langen Diskussion zum Radschnellweg ist vollkommen in Vergessenheit geraten, wie die Fahrradverbindung zwischen der Au und dem Luisenpark geführt wird.

Bei der Vorstellung des Markenauftritts der BUGA 2023, siehe Link

<https://www.bundesgartenschau.de/aktuell/nachricht/markenauftritt-der-buga-mannheim-2023-vorgestellt.html>

erklärt Oberbürgermeister Dr. Kurz „Mit der BUGA 23 knüpfen wir an die Innovations-Tradition in Mannheim an. Erfindungsreichtum und Pragmatismus sind in der DNA der Stadt verankert. Mannheim ist Geburtsort von Auto und Fahrrad“.



Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Bei der bisherigen Verkehrsplanung ist eine Fahrradverbindung zwischen den beiden Austragungsorten bisher nicht vorgesehen.

Zwei Probleme müssen gelöst werden:

- 1. Führung des Radwegs**
- 2. Neckarsprung**

ad 1. Radweg Verbindung von Spinelli zum Luisenpark:

Die Diskussion über eine Radwegverbindung wurde 2014 angestoßen
(Mannheim.de ,15.04.2014)

Planungsgruppe Neckarsprung beschließt Eckpunkte-Papier

Bürgerplanungsgruppen zur Bundesgartenschau gehen in die dritte Runde

Zum Auftakt der dritten Runde der Bürgerplanungsgruppen zur Bundesgartenschau 2023 traf sich die Planungsgruppe Neckarsprung am Dienstag, 14. Januar, im Stadthaus N1. In den ersten beiden Gruppensitzungen waren die Eckpunkte für die Ausgestaltung des Neckarsprungs entwickelt worden; in der aktuellen Sitzung wurden diese konkretisiert, verdichtet und verabschiedet

Die Eckpunkte betreffen im Wesentlichen die Frage, wie die Verbindung zwischen BUGA-Kernfläche und Luisenpark gestaltet werden kann. Thematisch im Zentrum stehen dabei die Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte, die Einbeziehung des Sportparks sowie die Aufwertung des Neckarbereichs mit der Hervorhebung von Sichtbeziehungen von der Stadtsilhouette bis zum Odenwald.

Diese verabschiedeten Eckpunkte werden beim Ergebnisforum am 5. April 2014 im Stadthaus N1 zusammen mit den Ergebnissen der drei weiteren Planungsgruppen der Öffentlichkeit vorgestellt und fließen nach einem entsprechenden Gemeinderatsbeschluss in den Ideenwettbewerb für BUGA 2023 und Grünzug Nordost ein.



Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

ad.2. Neckarsprung:

Es gab daraufhin 2015 einen Wettbewerb zur Neugestaltung Umfeld Riedbahnbrücke sowie Fuß- und Radverkehrsbrücke.



Das Bild zeigt den Siegerentwurf 2015.

Wir zitieren aus dem Ausschreibungstext:

Da die Querung des Neckars an dieser Stelle im Mannheimer Radverkehrswegenetz eine wichtige Querverbindung darstellt, müssen die Belange des Radverkehrs im neuen Entwurf besondere Beachtung finden. Neben den funktionellen Ansprüchen soll der Neckarsprung den neu entstehenden Grünzug in Mannheim und damit das zukünftige BUGA Kerngelände auf den ehemaligen Spinelli Barracks an den Luisenpark und darüber hinaus an die Innenstadt anbinden. Diese Verbindung soll eine eigene Attraktion entfalten und über das BUGA-Projekt hinaus für die Mannheimer Bevölkerung ein Gewinn sein.

2015 ist es im Bezirksbeirat Neuostheim/Neuhermsheim vorgestellt worden. Schon damals haben die Freien Wähler-ML darauf hingewiesen, dass man unter keinen Umständen auf die Erneuerung der DB Gleisbrücke warten darf und sich Gedanken davon losgelöst machen muss.



Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

Das ist der Stand vom 18.02.2021:



Zusammenfassung:

Die Ergebnisse der Planungsgruppe Neckarsprung von 2014 wurden bis heute nicht umgesetzt. Konsequenzen aus dem Wettbewerb zur Neugestaltung der Riedbahnbrücke sind nicht erfolgt. Bei der Planung des Sportpark Pfeifferswörth wurde der geplante Radweg nicht berücksichtigt. Alternativen wurden bisher nicht aufgezeigt.

Es ist nun dringend an der Zeit, 25 Monate vor BUGA Eröffnung und 6 Jahre nach diesem Wettbewerb, die Rad- und Fußgängerführung an dieser Stelle zu klären.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Weizel
Vorsitzender

H. Schmid
stellv. Vorsitzender

C. Fuchs
Stadträtin

C. Probst
Stadtrat